

Vorlage Nr. VI 18/2022		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme Cherbourger Straße / Wurster Straße
(Bauabschnitt: Washingtonstraße bis Amerikaring einschließlich des Brückenbauwerks
über die Bahn)
Verwendung der Finanzhilfen des Landes (GVFG bzw. BremÖPNVG)
Vergabeermächtigung**

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 04.08.2021 die Notwendigkeit der Sanierung der Cherbourger Straße / Wurster Straße einschließlich der Instandsetzung der Brücke Wurster Straße über die Bahn (Eisenbahnbrücke) zur Kenntnis genommen und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2022 unterstützt. (siehe MV VI-34-2021)

Mit Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2022 wurden keine entsprechenden zusätzlichen Haushaltsmittel dem Amt für Straßen- und Brückenbau bereitgestellt.

Da der Straßenabschnitt zwischen dem Westlichen Tunnelportal und dem Trogbauwerk Weddewarden in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand ist, wurde bereits im Jahr 2021 die Sanierung des ersten Bauabschnitts zwischen dem Westlichen Tunnelportal bis zur Washingtonstraße seitens des Amtes für Straßen- und Brückenbau veranlasst. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte aus den Finanzhilfen des Landes (ehemals GVFG). Eine Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme ist zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der Hafenanbindung in Anbetracht der Verkehrsbedeutung und verkehrlichen Belastung dringend geboten.

Zudem treten in der Wurster Straße auf dem Brückenbauwerk über die Bahn, immer wieder gleichartige und großräumige Belagsschäden im Bereich der Rampen auf. Diese Schäden führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und müssen regelmäßig im Rahmen der betrieblichen Straßenunterhaltung ausgebessert werden. Ursache dieser wiederkehrenden Schadensbilder ist ein Konstruktionsfehler im Überbaubereich aus dem Jahre 1994. Dieser konstruktive Fehler ist dringend im Rahmen einer entsprechenden Sanierungsmaßnahme zu beseitigen.

B Lösung

Die beabsichtigte Verwendung der Finanzhilfen des Landes, ehemals GVFG, des Amtes für Straßen- und Brückenbau wurden dem Bau- und Umweltausschuss in der Sitzung am 23.11.2021 zur Kenntnis vorgelegt. In Anbetracht des gegenwärtigen Planungsstandes und des damit verbundenen Mittelabflusses der Bauvorhaben Voßstraße, Mecklenburger Weg, und STZ-Wulsdorf wird im Jahr 2022 die vorrangige Realisierung der Fahrbahnsanierung in der Wurster Straße sowie Brückenbauwerks über die Bahn angestrebt.

Für die Sanierung des Brückenbauwerks über die Bahn, werden die straßenseitigen Bereiche der Widerlager freigelegt. Nach der Freilegung werden schadhafte Stahlbetonteile abgebrochen und ersetzt. Zusätzlich wird der Brückenbelag im Fahrbahnbereich inkl. der Abdichtung erneuert. Durch die aufwendigen Arbeiten und einzuhaltenden Abbindezeiten wird mit einer Bauzeit von bis zu sechs Monaten gerechnet. Als Bauzeit wird Mai bis Oktober angestrebt. Die Arbeiten, Brücken- und Fahrbahnsanierung, können nur unter Vollsperrung wirtschaftlich und schnell ausgeführt werden. Während der Maßnahme wird der gesamte Verkehr über die Washingtonstraße und den Amerikaring geleitet. Die Brücke Washingtonstraße und die beiden Straßenabschnitte sind für die zu erwartende Verkehrsbelastung ausgelegt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt anteilig aus den Finanzhilfen des Landes (GVFG) sowie aus den Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG zur Herstellung von drei barrierefreien Bushaltestellen (sechs Haltepunkte) in dem Bauabschnitt.

Die Gesamtkosten der Sanierung des o. g. Bauabschnittes belaufen sich voraussichtlich auf rund 1.300.000 €, einschließlich der Bushaltestellen (ca. 700.000 €) und Straßenbauarbeiten (ca. 600.000 €) in der Wurster Straße, zuzüglich weiterer ca. 700.000 € für die Sanierung der Brücke Wurster Straße DB (Eisenbahnbrücke).

Um einen Baubeginn im Mai 2022 zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Bauarbeiten kurzfristig auszuschreiben und zu beauftragen. Die Einhaltung der vorgeschalteten Termine für den Vorversand und Versand der Ausschussvorlage für die Bauausschusssitzung am 02.06.2022 würde zu erheblichen Verzögerungen bei der Realisierung der Maßnahme im Jahr 2022 führen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Fortsetzung der Sanierung der Cherbourger Straße bzw. Wurster Straße (2. Bauabschnitt Washingtonstraße bis Amerikaring) sowie der Brücke Wurster Straße über die Bahn (Eisenbahnbrücke) zur Wiederherstellung der vollständigen Verkehrssicherheit im Jahr 2022.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI, eine Ausschreibung der Baumaßnahmen zu erstellen und beschließt die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme des 2. Bauabschnittes (Washingtonstraßen bis Amerikaring) sowie der Brücke Wurster Straße über die Bahn, aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (Nachfolge GVFG)“ bzw. anteilig zur Herstellung der barrierefreien Bushaltestellen aus den Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des 2. Bauabschnittes der Wurster Straße und des Brückenbauwerks über die Bahn. Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

C Alternativen

Keine die empfohlen werden können.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme des 2. Bauabschnittes (Washingtonstraßen bis Amerikaring) sowie des Brückenbauwerks über die Bahn, erfolgt aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (Nachfolge GVFG)“ bzw. anteilig aus den Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG (Herstellung der barrierefreien Bushaltestellen).

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung wirkt sich der Beschluss, im Bereich der Barrierefreiheit der Bushaltestellen, besonders aus. Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

BVV / VGB, Amt 91, BIS

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. / Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Fortsetzung der Sanierung der Cherbourger Straße bzw. Wurster Straße (2. Bauabschnitt Washingtonstraße bis Amerikaring) sowie der Brücke Wurster Straße über die Bahn (Eisenbahnbrücke) zur Wiederherstellung der vollständigen Verkehrssicherheit im Jahr 2022.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI, eine Ausschreibung der Baumaßnahmen zu erstellen und beschließt die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme des 2. Bauabschnittes (Washingtonstraßen bis Amerikaring) sowie der Brücke Wurster Straße über die Bahn, aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (Nachfolge GVFG)“ bzw. anteilig zur Herstellung der barrierefreien Bushaltestellen aus den Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des 2. Bauabschnittes der Wurster Straße und des Brückenbauwerks über die Bahn. Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

gez.
Schomaker
Stadtrat